



Gemeinde
Faistenau



GEMEINDENACHRICHTEN

HERBST 2023



ÜBERSICHT



03 GEMEINDE-THEMEN

11 NEUES AUS DEN AUSSCHÜSSEN

12 ABFALL & UMWELT

15 GESUNDE GEMEINDE

17 KLEINDENKMÄLER

18 FREIWILLIGE FEUERWEHR

20 KLIMA- & ENERGIEMODELLREGION

22 TOURISMUSVERBAND

23 VERKEHR

26 MUSIKUM / EHRUNGEN

27 BEWEGUNGSFELD

28 OLD MEN TEAM



IMPRESSUM: Medieninhaber/Herausgeber: Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau

Redaktion: Gemeinde Faistenau | Erscheinungsort: 5324 Faistenau

Nächste Ausgabe: Dezember 2023

Redaktionsschluss: 10.11.2023 - Ihre Beiträge bitte per e-Mail an bauamt@faistenau.gv.at schicken.

Öffnungszeiten: MO - FR 08:00 - 12:00 | MO 14:00 - 18:30 | DO 14:00 - 16:00

EINLADUNG ZUR **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

GEMÄß § 11 SALZBURGER GEMEINDEORDNUNG 2019

**DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2023
UM 19:00 UHR IM GEMEINDESAAL**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeister Josef Wörndl
2. Bericht über Projekte der letzten Jahre
 - a. durch die Ausschüsse
 - b. durch den Bürgermeister
3. Statusbericht e5 Team
4. Vorschau auf die nächsten Jahre
5. Ehrungen und Danksagungen
6. Wortmeldungen, Stellungnahmen

Auf euer Kommen freuen sich Bürgermeister Josef Wörndl und die Gemeindevertretung

s.mobil - DAS NEUE CARSHARING-ANGEBOT IN FAISTENAU!

Günstig rund um die Uhr im Zentrum von Faistenau ein Auto ausleihen? s.mobil - Carsharing und die Gemeinde Faistenau machen es möglich

Es ist so weit! Das Carsharingangebot des Vereines s.mobil freut sich gemeinsam mit der Gemeinde Faistenau einen großen nächsten Schritt in Richtung moderne Mobilitätsangebote zu machen: Ab sofort kann in Faistenau ein E-Auto der Marke Peugeot (Modell e208) ausgeliehen werden. Das Auto steht an der Rückseite der Mittelschule in der Bramsaustraße beim Einstieg zur Loipe.

Die Reichweite des Peugeot e208 beträgt über 300 Kilometer. Somit ist der Großteil aller Fahrten ohne extra Laden möglich. Am Ende der Fahrt wird das Auto wieder unkompliziert an der Ladesäule am Carsharingstandort angesteckt. Sollte doch ein Zwischenladen nötig sein, liegt im Auto eine Ladekarte für alle öffentlichen Ladesäulen - auch im Ausland - bereit.

Alle Autos von s.mobil können rund um die Uhr ausgeliehen werden. Einfach unter www.smobil.at bzw. über die s.mobil-APP kostenlos registrieren. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge oder Fixkosten!

Bezahlt wird nur der gefahrene Kilometer (0,40 €/Kilometer, bei Fahrten über 200 Kilometer reduziert auf 0,35 €/Kilometer) sowie eine Stundengebühr von 0,50 €/Stunde. Im Tarif ist Laden, Vignette, Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung inkludiert.

s.mobil ist in vielen Fällen günstiger als das (Zweit-) Auto und spart den Aufwand, sich um ein eigenes Auto kümmern zu müssen. Der individuellen Nutzen von Carsharing auf den Punkt gebracht, ist gleichzeitig das Motto des Angebotes: „**s.mobil befreit!**“

**s.mobil befreit von den hohen Fixkosten eines Autos!
s.mobil befreit von Autoreparaturen und sonstigem Aufwand!
s.mobil befreit das Gewissen - es hilft der Umwelt!**



Probieren Sie s.mobil aus!

Alle weiteren Infos unter:
www.smobil.at

Fotos: Gemeinde Faistenau





VORGESTELLT – DAS SIND WIR,
DAS TEAM DER
KINDERBETREUUNG FAISTENAU



Mit Schulbeginn hat auch die Kinderbetreuung wieder ihre Türen geöffnet und wir sind schwungvoll und motiviert in ein neues Arbeitsjahr gestartet.

In zwei Kleinkindgruppen, zwei alterserweiterten Gruppen (AEG), drei Kindergartengruppen (die sich im offenen System auf fünf themenbezogene Räume verteilen) und einer Schulkindgruppe, betreuen wir insgesamt 120 Kinder im Alter zwischen einem und sieben Jahren.

Unter der neuen Leitung von Karin Hagenauer arbeiten derzeit 15 Pädagoginnen und 7 Helferinnen.

Es ist uns wichtig, uns an der Lebenswelt der Kinder zu orientieren, ihre Bedürfnisse und Interessen aufzugreifen und darauf unser pädagogisches Handeln aufzubauen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, stehen wir im ständigen Austausch miteinander (in wöchentlichen Teamsitzungen) und mit den Eltern (Entwicklungsgespräche).

Indem wir die Umgebung bzw. Räumlichkeiten bestmöglich altersadäquat und interessenbezogen vorbereiten, werden die Kinder angeregt, Neues zu entdecken, ihr Wissen zu erweitern, Freundschaften zu schließen, eigenständig tätig zu werden, sich zu vertiefen, u.v.m. und sich beim spielerischen Lernen miteinander wohlfühlen.

Wir freuen uns auf ein buntes, vielfältiges neues Kindergartenjahr – das Team der Kinderbetreuung Faistenau.





WINTERDIENST

Die Vorbereitungen für den kommenden Winter laufen bereits an. Bitte helfen Sie uns, dass wir auch heuer wieder gut durch die kalte Jahreszeit kommen.

Schneestangen

Die aufgestellten Schneestangen sind für die Kennzeichnung von Straßen und Parkplätzen von großer Bedeutung. Sie bilden eine Sicherheitsbegrenzung für die Schneeräumung und die Verkehrsteilnehmer. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder dahingehend aufzuklären, wie wichtig die Schneestangen für die Sicherheit sind.

Sollten Sie beschädigte Schneezeichen entdecken, so ersuchen wir Sie höflich, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht!

Parken auf Gemeindestraßen

Es besteht nach der Straßenverkehrsordnung (§ 24 Abs. 3 StVO) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet und wir appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die Umkehrplätze von Gegenständen und Ablagerungen freizuhalten sind und nicht zugeparkt werden dürfen.

Schneeablagerungen

In den letzten Jahren mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, sowie von den Dächern und auch von Gartenbereichen, auf die Gemeindestraße räumen und somit eine Verschärfung der bereits angespannten Schneelage auf diesen Straßen verursachen.

Das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 92 StVO) verboten!

Das Schneeablageren in Bachläufen ist nicht gestattet. Durch das Einbringen von Schneeablagerungen in die Bachläufe mit Schneehexen und Schneefräsen ist die Gefahr von Verkläuerungen und nachfolgenden Überschwemmungen um ein Vielfaches höher, da die Schneedichte wesentlich höher ist.

Wir bitten alle Anrainer an Bachläufen eindringlich, keine Schneeablagerungen in den Bächen vorzunehmen. Es ist meist Ihr eigenes Hab und Gut und auch jenes Ihrer Nachbarn gefährdet!

Um die Gefahren und Belastungen der Verkehrsteilnehmer möglichst zu minimieren, ist der Winterdienst unserer Gemeinde besonders gefordert. Wir versichern Ihnen, dass alle mit dem Winterdienst betrauten Mitarbeiter das Beste geben werden.

Um eine problemlose Schneeräumung zu ermöglichen, bitten wir um die Mithilfe und das Verständnis aller Mitbürgerinnen und Mitbürger.

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT ENTLANG VON STRASSEN UND GEHWEGEN: STRAUCHSCHNITT IST PFLICHT!



Hiermit ersuchen wir alle Liegenschaftseigentümer um ihre Mithilfe: Kontrollieren Sie, falls vorhanden, Bepflanzungen, Sträucher, Hecken und Bäume an ihren Grundstücksgrenzen und führen Sie falls nötig Pflegemaßnahmen durch, um die Verkehrssicherheit entlang öffentlicher Straßen und Gehwege zu gewährleisten.

Lt. Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) darf die freie Sicht über den Straßenverlauf, auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs sowie die Benützbarkeit der Straße, einschließlich der Anlagen, die dem Straßenverkehr dienen nicht eingeschränkt sein. Verkehrszeichen müssen aus einer Entfernung von mindestens 20 bis 30 m zu sehen sein!

Bei einer Unterlassung von Schnittmaßnahmen kann die Unfallgefahr steigen, mit der Folge von schweren Schäden an Personen und an Fahrzeugen. Hierzu hat der Oberste Gerichtshof (OGH) in seiner Erkenntnis vom 18.09.1991 festgehalten: „Eigentümer von Bäumen haben Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht rechtzeitig zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.“

Ein gefahrloses Benützen aller Straßen, Wege und Gehsteige, insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen, hilft jedem. In diesem Sinne ersuchen wir die Bevölkerung um Mithilfe, die Verkehrsflächen in der Gemeinde sicher zu gestalten.

ORTSKANALISATION – PROBLEME BEI PUMPSTATIONEN UND HEBEINRICHTUNGEN

Es kommt immer wieder zu Problemen bei Pumpstationen und Hebeeinrichtungen der Ortskanalisation durch Sachen, die nicht in die Ortskanalisation gehören.

Helfen Sie uns zu einem störungsfreien Betrieb der Ortskanalisation, indem Sie folgende Abfälle **nicht** in die Kanalisation werfen:

Feststoffe, Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Watte, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Präservative, Babyfeuchttücher und ähnliches

Natürlich auch **nicht** in die Ortskanalisation entsorgen: **Chemikalien, Öle aller Art aus Haushalt, Gewerbe, und Industrie, Verdünnern, Benzin, Gifte und Medikamente**

Organische Abfälle aus dem Haushalt sind zu kompostieren oder gehören in die Biotonne.



Übernahmestation in der Kläranlage

Ab 1. Dezember 2023 werden im Winter keine Fäkalien an der Übernahmestation in der Kläranlage angenommen. Aufgrund der Temperaturen ist dies nicht möglich.

Oberflächenwasser - Einleiten in das Kanalnetz ist strafbar!

Oberflächenwasser jeglicher Art sind vom Grundeigentümer auf der eigenen Liegenschaft durch ausreichende Sickerschächte zu entsorgen. Sollte festgestellt werden, dass diese Entwässerung durch das Kanalnetz erfolgt, wird umgehend Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft erstattet. Überprüfungen seitens der Gemeinde müssen laufend stattfinden.

VOLKSBEGEHREN

Eintragungszeitraum: 06. - 11. November 2023

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum unterschrieben werden:

- **Gerechtigkeit den Pflegekräften**
- **COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren**
- **Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren**



Im Gemeindeamt Faistenau können Sie zu folgenden Zeiten für die Volksbegehren unterschreiben:

Montag, 06.11.2023 von 08:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag, 07.11.2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 08.11.2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag, 10.11.2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 11.11.2023 geschlossen

Sonntag, 12.11.2023, geschlossen

Montag, 13.11.2023 von 08:00 bis 18:30 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mittels Handysignatur getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Antragsfrist wurde bis 31. Oktober verlängert.

Wenn sie für 2022/2023 noch keinen Heizkostenzuschuss beantragt haben, können sie das noch bis Ende Oktober machen.

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 600 Euro unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2022/2023:

Alleinlebende, Alleinerzieherinnen, Alleinerzieher 1.300 Euro
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragenen Partnerschaften 1.700 Euro

Die konkreten Richtlinien dafür erfahren sie unter www.salzburg.gv.at/heizscheck, auf der Homepage und im Bürgerservicebüro der Gemeinde Faistenau.



WEIHNACHTSBEIHILFE FÜR PENSIONIST*INNEN MIT AUSGLEICHSZULAGEN

Die Weihnachtsbeihilfe für das Jahr 2023 beträgt 50,00 Euro und wird an Pensionistinnen und Pensionisten in Privathaushalten ausgezahlt, die eine Ausgleichszulage erhalten und deren Einkommen abzüglich Wohnkosten die folgende Obergrenze nicht überschreitet:

für 1 Person: 844,00 Euro
für Ehepaare/Partnerschaften: 1.269,00 Euro

Anträge können von 16. Oktober bis 15. Dezember 2023 elektronisch unter www.salzburg.gv.at/landeshilfe sowie in Papierform (postalisch) oder am Gemeindeamt - Bürgerservice gestellt werden.

Wichtiges betreffend Einkommen:

- Pension + Ausgleichszahlung (+ Sozialunterstützung) = Einkommen
- Als Nachweis zum Einkommen ist der aktuelle Pensionsbescheid sowie (falls vorhanden) der aktuelle Sozialunterstützungsbescheid bzw. der jeweils dazugehörige letzte Kontoauszug heranzuziehen.

i

WIR
SUCHEN

MITARBEITER:IN MITTAGSAUFSICHT MITTELSCHULE

Montag bis Donnerstag 5-7 Wochenstunden

Sie suchen eine sinnbringende Tätigkeit in der Gemeinde oder wollen in ein neues Berufsfeld hineinschnuppern?

Ihre Aufgaben:

- Beaufsichtigung während der Mittagspause

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Terminliche Ressourcen für Dienste an den Tagen Montag bis Donnerstag in der Mittagszeit
- Soziale Kompetenz



Die Gemeinde Faistenau als Dienstgeberin bekennt sich zur Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiter:innen. Wir bieten aktive Unterstützung bei Ausbildungen (finanzielle Zuschüsse, Dienstplangestaltung etc).

Die Entlohnung aller Mitarbeiter:innen erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 (Gem-VBG) idgF in den Entlohnungsgruppen kp, bö oder d. Das konkrete Einstiegsgehalt berechnet sich anhand der Qualifikation und den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Bewerbungen senden Sie bitte an die Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau oder per E-Mail amtsleitung@faistenau.gv.at.

Der Bürgermeister, Josef Wörndl

FAHRPLAN FÜR DAS SKIGEBIET GAISSAU-HINTERSEE

Am 13. September 2023 fand ein neuerliches, konstruktives Gespräch zwischen den Projektbetreibern und Landeshauptmann Wilfried Haslauer sowie dem ressortzuständigen LH-Stellvertreter Stefan Schnöll statt. Einerseits wurden die bisherigen Projektschritte dargestellt und andererseits einigte man sich auf die weitere Vorgehensweise.

Seitens der Salzburger Landesregierung wurde einmal mehr das eindeutige Bekenntnis zum Skigebiet Gaissau-Hintersee zum Ausdruck gebracht und eine Förderung in Aussicht gestellt, sofern das Projekt nach einer inhaltlichen Prüfung als wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig beurteilt wird. Das Skigebiet Gaissau-Hintersee spielt für die Bevölkerung eine wichtige Rolle und ist als Naherholungsgebiet im Zentralraum Salzburg sowie als „Ausbildungs-Skigebiet“ für Kinder und Jugendliche sehr beliebt und verankert.

Betreffend die kommende Wintersaison stellen die zukünftigen Projektbetreiber klar, dass es heuer mit Sicherheit keinen Liftbetrieb geben wird. Derzeit laufen jedoch konkrete Planungen, um zumindest den zahlreichen Tourenskigeher und Tourenskigeherinnen die Möglichkeit zur Sportausübung bieten zu können. Ein vollumfänglicher Winterbetrieb inklusive der Liftanlagen wird erst in der Wintersaison 2025/26 als wahrscheinlich angenommen. Die nächsten Schritte sind von vertiefenden Gesprächen mit Betroffenen aus der Region, Grundeigentümern und Projektpartnern sowie der Konzeptverdichtung bzw. Konkretisierung der bisherigen Planungen geprägt.

Am selben Tag wurden die Bürgermeister der Region von den zukünftigen Projektbetreibern bzw der Planungsgemeinschaft über die weiteren Schritte informiert.

Die Bürgermeister der Gemeinden sicherten den zukünftigen Eigentümern die bereits avisierte Unterstützung weiterhin zu.



NEUES AUS DEN AUSSCHÜSSEN

PROJEKT-RELAUNCH FÜR DAS SPORTHEIM DES USC FAISTENAU

Die Sanierung und Erweiterung unseres Sportheims konnte nicht im geplanten finanziellen Rahmen abgewickelt werden und geht daher in die zweite Runde.

Sport und Bewegung ist für alle gut und dazu bietet die Sportanlage des USC Faistenau eine optimale Gelegenheit. In den unterschiedlichen Sektionen wird intensiv trainiert und die Mannschaften feiern tolle Erfolge. Mit dieser intensiven Nutzung und durch die Zeit, ist das Gebäude mit den Funktionsräumen bereits in die Jahre gekommen. Gemeinsam mit dem Sportverein wurde in der letzten Zeit eine Sanierung mit einer weitläufigen Erweiterung des Gebäudes ausgearbeitet, und die Kosten für die Umsetzung am Markt ermittelt.

Ein paar Details zum Umfang des bisherigen Vorhabens: es handelt sich um einen Zubau mit Kellergeschoß für Lagerzwecke und weitere Funktionsräume mit mehr als 300 m² Nutzfläche, zwei zusätzliche und die Vergrößerung der bestehenden Spielerkabinen, neue Nasszellen, Verlegung und Erweiterung der Schiedsrichter- und Besprechungsräume, Anbindung der Gastronomie, sowie die Sanierung des bestehenden Gebäudes mit dem Fokus auf Energieeffizienz und einer Umgestaltung des Außenbereiches. Für diese umfangreichen Arbeiten wurde von den einzelnen Fachgewerken ein gesamter Kostenrahmen von über € 980.000,- netto, ohne MwSt. angeboten. Die hohen Kosten sind einerseits mit der wirtschaftlichen Entwicklung und der Auslastung der Baubranche zu begründen, andererseits jedoch auch mit der Größe des Vorhabens.



Die Mehrheit der Gemeindevertretung stand hinter diesem Projekt, doch wir haben uns letztendlich entschlossen das Projekt in dieser Form abzubrechen. Neben den massiven Kostenentwicklungen für die Umsetzung wurden auch die steuerlichen Rahmenbedingungen geändert, die einen Vorsteuerabzug nicht möglich machen. Trotz sehr hoher Fördermittel (die direkt auf die Gesamtkosten einzahlen) wurde das veranschlagte Budget deutlich überschritten. Daher werden wir das gesamte Projekt optimieren und komplett neu aufsetzen. Wir gehen auch davon aus, dass sich die wirtschaftliche Lage in der Baubranche zu unserem Vorteil entwickelt.

Für ein nachhaltiges Projekt ist es mir sehr wichtig, dass wir dabei das gesamte Potential der Sportanlage neu betrachten und nicht nur im finanziellen Rahmen denken. Aus diesem Grund habe ich alle Interessensgruppen in den Bauausschuss eingeladen. Wir gründen eine neue Arbeitsgruppe aus Vertretern des Sportvereins, der Gemeinde, allen politischen Fraktionen und dem Planungsteam. Mit einem straffen Projektmanagement stellen wir den geordneten, transparenten Ablauf und die Erreichung unserer Ziele sicher. Wir starten bereits Mitte Oktober mit unserer Arbeit und freuen uns auf diesen wichtigen Schritt für die sportliche Seite unseres Ortsgeschehen.



DIGITALE HILFE FÜRS RICHTIGE TRENNEN



Nach wie vor landen noch zu viele Abfallstoffe im Restabfall. Nun hilft eine **App** dabei, Verpackungen und andere Reststoffe/Wertstoffe richtig zu trennen und korrekt zu entsorgen.

Mit Hilfe von **Digi-Cycle** soll das Recycling vereinfachen, die Trennqualität verbessert und die Sammelquoten erhöht werden. Zu viele Abfallstoffe landen nach wie vor im Restmüll.

Genau hier setzt die App Digi-Cycle an, die mit Hilfe passgenauer Information Hürden beim Recycling, die oft durch regionale Unterschiede bedingt sind, abbauen soll.

Die App Digi-Cycle kam erstmals 2021 in der Steiermark zum Einsatz. Den Anstoß für die Entwicklung der App gaben die EU-Recyclingziele für Getränkeverpackungen. Demnach sollen die Sammelquoten von PET Getränkeflaschen bis 2029 zumindest 90 Prozent betragen.

Seit Anfang 2023 ist die App als digitales Infosystem österreichweit verfügbar. Man wählt seine Region aus gibt das gewünschte Abfallprodukt ins System ein und erhält dann die Informationen wo sich die nächste Möglichkeit der Entsorgung befindet.

Zudem erhalten Nutzer der App, ohne sich registrieren zu müssen, Infos zu den umliegenden Sammelstellen, was vor allem beim Außer-Haus-Konsum oder für seltene Sammelschienen (Batterien, Kaffeekapseln oder Gaskartuschen) hilfreich ist.

Aktuell stehen bereits rund 1.000 generische Produkte, über 10.000 Marken Produkte und über 30.000 Sammelstellen im Digi-Cycle Recycling Guide zur Verfügung.

Also: einfach die App Digi-Cycle runterladen und los geht die richtige Trennung und Entsorgung unserer Wertstoffe.

ÖLI – SPEISEFETT UND SPEISEÖLE

Öle und Fette werden zum Problem, wenn sie einfach in den Ausguss oder ins WC geschüttet werden. Ablagerungen und Verstopfungen in den Abflussleitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie Störungen in den Pumpwerken sind die Folge.

Bitte verwenden Sie daher für Ihre Speisefette und Speiseöle, ausschließlich den ÖLI Behälter.

Im Altstoffsammelhof Ihrer Gemeinde steht Ihnen pro Haushalt ein **kostenloser** Behälter zur Verfügung.



Was darf in den ÖLI:

- gebrauchte Frittier- und Bratenfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und Speisefette

Was darf KEINESFALLS in den ÖLI:

- Mineral-, Motor- oder Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste
- tierische Fette

Bitte beachten Sie:

- Öle und Fette dürfen nicht über 80°C heiß in den Behälter eingefüllt werden
- Die Behälter sind ausschließlich für Speiseöle und Speisefette zu verwenden. Eine zweckentfremdende Benutzung dieser Behälter ist NICHT ZULÄSSIG!
- Bitte bringen Sie **nur volle ÖLI Behälter** in Ihren Altstoffsammelhof. Sie erhalten im Austausch dazu wieder einen leeren, sauberen ÖLI Behälter.

Was passiert mit dem gesammelten Speiseöl und Speisefett?

Das aufbereitete Alt-Speiseöl wird per Tankwagen zu österreichischen Biodiesel-Raffinerien transportiert und zu umweltfreundlichen **Biodiesel** verarbeitet („Umesterung“).

- Vorteile von Biodiesel:**
- hochwertige Alternative zu den begrenzten Ressourcen von Erdöl
 - ungiftig und voll biologisch abbaubar
 - hoher Sauerstoffgehalt und enthält kaum Schwefel
 - hohe Schmierfähigkeit und schont den Motor
 - gilt nicht als Gefahrgut

SALZBURG SAGT PFIAT DI ZUM WEGWERFEN

**Kampagne für weniger Lebensmittel im Müll mit Gewinnspiel.
Mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen.**

Neun Kilogramm an Lebensmitteln wirft ein vier-Personen-Haushalt pro Monat einfach weg. 16 Prozent des Restmülls bestehen aus noch verwertbaren und wertvollen Lebensmitteln. Das Land Salzburg will mit der heute gestarteten Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ genau das ändern.

Die Expert*innen des Landes Salzburg haben ermittelt, dass insgesamt fast ein Drittel des Restmülls aus Lebensmitteln (16 Prozent) und Bio-Abfällen (14,1 Prozent) besteht. Ganze 14.900 Tonnen Essbares landen pro Jahr in Salzburg im Restmüll. Damit könnte man den Lungau ein Jahr lang ernähren. Pro Salzburger*in sind das 27 Kilogramm. Die Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ informiert, wie Müll vermieden werden kann und er besser getrennt wird – und schafft Bewusstsein für die wertvollen Lebensmittel. Müll zu vermeiden beginnt schon beim Einkauf, es ist nur ein wenig Achtsamkeit dafür notwendig.

Salzburgerinnen und Salzburger wünschen sich mehr Informationen

Im Rahmen einer Studie wurde die Salzburger Bevölkerung gefragt, was getan werden soll, damit künftig der Müll noch besser getrennt wird. Die meisten Befragten, rund ein Viertel, wünschen sich mehr Information und Aufklärung und Maßnahmen die an die Vernunft appellieren und Bewusstsein schaffen.

Beim Müll trennen geht noch mehr

Analysen zeigen, dass noch immer 30 Prozent des Restmülls Bio-Abfälle, 13 Prozent Plastik und über 12 Prozent Glas, Metall und Textilien sind, die sinnvoll verwertet werden könnten. Dabei ist Abfall wirklich klimarelevant. Wenn es gelingt, diese Menge an Lebensmitteln, die derzeit noch über den Restmüll oder über die Biotonne entsorgt werden, zu halbieren, können pro Einwohner*in und Jahr rund 60 Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Infos und Tipps zum Trennen und Vermeiden

Die Informationsplattform der Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ ist www.salzburg.gv.at/nachhaltig. Experten geben Tipps, klären auf, eine Foodstylistin inspiriert zum

Kochen von der Schale bis zum Kern und zeigt, wie man Lebensmittel nutzt. Eine Salzburger Designerin und eine Taschenexpertin geben Anleitungen wie man aus vermeintlichem Müll neue Produkte macht, also zum „Upcycling“.

Nachhaltigkeits-Gewinnspiel

Zusätzliche Motivation zum Müll vermeiden und trennen bringt das Gewinnspiel zur Kampagne: Zu gewinnen gibt es ein Wochenende für zwei Personen im Vitalhotel Tauernhof in Großarl, eines von drei Klimatickets Salzburg oder auch nachhaltige Einkaufstaschen. Die Teilnahme ist ganz einfach: Auf der Infoseite www.salzburg.gv.at/nachhaltig in wenigen Worten erzählen, was man tut, damit weniger Lebensmittel im Müll landen und seine Daten eingeben. Jeder Beitrag hat eine Chance zu gewinnen.

**Alles zum Thema Nachhaltigkeit
www.salzburg.gv.at/nachhaltig**



Sag Pfiat di zum Wegwerfen

Noch immer landet zu viel Essen im Müll: Das geht auch anders.

www.salzburg.gv.at/nachhaltig



LAND SALZBURG



faistenau - die **energieeffiziente** gemeinde

MOBIL SEIN FÜR DAS KLIMA - EIN GEWINN

Mobilität prägt unseren Alltag. Wir nehmen dafür gerne das eigene Auto in Anspruch. Das erspart Zeit und ist komfortabel, verursacht aber hohe Kosten und bringt uns beim Klima nicht weiter. Es macht Sinn, neue Wege zu gehen, die für alle ein Gewinn sind.

Dazu gibt es folgende Tipps aus dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden:

Tempo herausnehmen

Wer mit dem PKW fährt, kann bewusst die Fahrgeschwindigkeit senken. Immer mehr Gemeinden setzen mit Tempo 30 Zonen im Ortsgebiet klare Rahmenbedingungen.

Bewegung fördert Gesundheit

Alltägliche Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erledigen, fördert die Gesundheit. Viele körperliche Einschränkungen lassen sich durch regelmäßige Bewegung vermeiden.

Weniger Lärm

Wir schätzen eine ruhige Umgebung, zuhause, am Arbeitsplatz oder an unserem Urlaubsort. Motorisierter Verkehr und hohe Geschwindigkeiten verursachen den Lärm, der unsere Städte und Gemeinden belastet.

Sport und Spaß

In der Freizeit genießen wir das Radfahren, Mountainbiken und Wandern. Es macht Spaß und stärkt unsere Sinne, wenn wir mit eigenem Antrieb unterwegs sind. Das lässt sich auch auf Wegen im Alltag so erleben. Kinder zeigen dafür besonders große Begeisterung.

Kosten einsparen

Wenn ein Haushalt mit mehreren Personen gut organisiert ist, kann es gelingen, einen PKW auf Dauer einzusparen. Aber auch jede einzelne Fahrt mit dem Auto kostet: Treibstoff, Abnutzung und manchmal auch einfach Nerven, wenn man damit in den Stau fährt.

Das Klima schützen

Das Autofahren, so wie es jetzt läuft, setzt vorwiegend auf fossile Treibstoffe. Die Verbrennung im Motor belastet die Atmosphäre und trägt zum Klimawandel bei. Um ohne CO₂-Emissionen voranzukommen, müssen wir Alternativen finden. Sofort machbar ist ein Umstieg auf Radfahren, Zu-Fuß-Gehen oder auf gut ausgebaute öffentliche Verkehrsmittel.

Lebensqualität hat Vorrang

Es ist eine schöne Idee, schon mit kleinen Schritten zu einer Veränderung beizutragen. Das beginnt bei der eigenen Haustüre. Wir schaffen uns damit eine bessere Lebenssituation.



VORANKÜNDIGUNG ENERGIE-INFOABEND

13. November 2023 ab 18:00 Uhr | Feuerwehrhaus Faistenau

Themen:

ab 18:00 Zukunftstauglich Heizen: Aktuelle Entwicklungen, Systeme und Förderungen (Peter Stiegler, SIR)

ab 19:00 Photovoltaik auf mein Dach: Grundlagen der Solar-Stromerzeugung und Förderungen (Peter Stiegler, SIR)

ab 19:45 Energiegemeinschaften: Strom gemeinsam erzeugen und austauschen (Markus Schwarz, SIR)

jetzt!
**extraleicht
raus aus Öl**

GESUNDE GEMEINDE FAISTENAU



FAISTENAUER AKTIVPASS - HERBST 2023

QI GONG AM BERG

Dienstag, 8.30

Mag. Gudrun Schöberl (Qi Gong Kursleiterin, Sportlehrerin)
0660/7025038 / g_schoeberl@gmx.at

Termine: 26.09. (Ersatz.: 03.10.), 10.10. (Ersatz.: 17.10.)

Ort: 26.09: Lidaun (Lidaunstr., 2. Parkplatz / Bärenweg)
10.10.: Feichtenstein (VS Faistenau)

Zielgruppe: Alle Altersgruppen

Mitzubringen: bequeme, wind- und wasserfeste
Wanderkleidung, feste Schuhe, Getränk, kleine Jause

Wir steigen gemütlich zum Gipfel des Lidaun/Feichtenstein auf. Am Gipfelplateau tanken wir Energie mit Übungen aus dem Qi Gong und können dabei die wunderschönen Ausblicke genießen.

KRAFT & BEWEGLICHKEIT VON KOPF BIS FUß

Dienstag, 9.00 - 10.00

Christa Huber (Sportpädagogin)
0650/3833883 / christa_huber@hotmail.com

Termine: 12.09., 19.09., 26.09., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11., 21.11.

Ort: Multifunktionsraum Feuerwehr

Zielgruppe: für jede Frau und jeden Mann

Mitzubringen: Matte, Socken, evtl. Trinkflasche

Einfache Übungen, die bewusst zu mehr Muskelkraft und Beweglichkeit/Gelenkigkeit führen.

FITNESS DANCE

Dienstag, 17.30 - 18.30

Irina Huber (Akademische Tanztrainerin)
0664/4877328 / huber.dancing@gmail.com

Termine: 12.09., 19.09., 26.09., 03.10., 10.10., 17.10., 24.10.,
31.10., 07.11., 14.11.

Ort: Multifunktionsraum Feuerwehr

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Mitzubringen: Trinkflasche

Im Unterricht können durch Improvisationen neue Bewegungsmuster entdeckt, das Körpergefühl verbessert und mehr Selbstvertrauen aufgebaut werden.

BOOST YOUR IMMUNSYSTEM

Mittwoch, 17.30 - 18.30

Anna Maria Ebner (Dipl. Ernährungstrainerin, Yogatrainerin,
Natur- und Outdoortrainerin)

0664/1189144 / am.ebner94@gmail.com

Termine: 13.09., 20.09., 27.09., 04.10., 11.10., 18.10., 25.10.,
08.11., 15.11., 22.11., 29.11.

Ort: ÖBF Parkplatz am Hintersee

Zielgruppe: Bewegungseinsteiger und -wiedereinsteiger

Mitzubringen: kleines Handtuch, evtl. Trinkflasche

Mit Koordinations- und Ausdauerübungen machen wir uns fit für die kalte Jahreszeit. Zusätzlich zum Körpertraining verpassen wir unseren Immunzellen eine Portion Frischekick der besonderen Art.

LU JONG - TIBETISCHES HEILYOGA

Donnerstag, 9.00 - 10.00

Gertrude Weber
0650/4220158 / weberin58@gmx.at

Termine: 14.09., 21.09., 28.09, 05.10., 12.10., 19.10., 02.11.,
16.11., 23.11., 30.11.

Ort: Multifunktionsraum Feuerwehr

Zielgruppe: alle Altersgruppen

Mitzubringen: Matte, Sitzkissen, evtl. Trinkflasche

Ein kraftvolles Werkzeug für den Alltag. Sie möchten gesund bleiben oder werden? Von innen heraus strahlen? Emotional stark sein und sich selber näher kennenlernen?

Aktivpass Vorteile:

Übertragbar | mehrere Personen nutzen einen Pass |
ohne Anmeldung | Neues kennenlernen

Erhältlich:

Raiba Faistenau, Bürgerbüro oder direkt
bei der Trainerin

Kontaktadresse:

Gesunde Gemeinde Faistenau,
5324 Faistenau, Am Lindenplatz 1
06228 2212 26
www.gesundes-faistenau.at
info@gesundes-faistenau.at

LET'S DANCE

Tanzabende mit Standard- (langsamer Walzer, Tango, Quickstepp, Wiener Walzer, etc.) und Lateintänzen (Cha Cha, Rumba, Samba Jive, etc.) mit fachlicher Unterstützung von **Walter Klaffenböck** vom Union Tanzsportclub Wolfgangsee.

jeden Montag, 19.30 -21.00

Mo, 16.Oktober – Mo. 18. Dezember 2023

Sport-MS Faistenau, Am Lindenplatz 12, 5324 Faistenau

Preis: 10er Block pro Person: € 55,- | Einzeln pro Person: € 7,-

Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung: Gesunde Gemeinde Faistenau, Frau Bettina Walkner: 06228 2212-26, bettina.walkner@faistenau.gv.at

Willkommen sind alle Paare und Einzelpersonen jeden Alters, die Freude am Tanzen haben. Alle Neu- und Wiedereinsteiger die ihre Tanzkenntnisse auffrischen oder festigen möchten.

SPORTS4FUN

... von 7. August – 11. August 2023, war auch heuer wieder – trotz schlechten Wetters – eine Supersache. 319 Kinder und Jugendlichen waren mit Feuereifer beim Airtrack, Asphaltstockschießen, Sportschießen, Bouldern, Klettern, ... dabei. Ein großes, herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, TrainerInnen und besonders dem Team des Union OMT. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



KLEINDENKMÄLER IN FAISTENAU

Auf der Homepage www.kleindenkmaeler.com sind bereits einige Martel, Wegkreuze, Kapellen,... zu entdecken, wie im Folgenden der Reitbildstock und die Grögernkapelle.

REITBILDSTOCK



Der Holzbildstock wurde 1996 vom Altbauern Josef Resch zum 50. Geburtstag in Eigenbau errichtet.

Die vier Bilder stammen von Sohn Mag. Bernhard Resch (AK Maler).

Der Bildstock steht im Hausgarten zur Hofzufahrt.

GRÖGERNKAPELLE



Die Kapelle wurde 1900 von Georg Ausweger aufgrund der Kinderlosigkeit der Bauersleute errichtet. Nach dem Bau wurden Kinder geboren.

Der Originalplan von Maurermeister Josef Kühleitner aus Hintersee ist noch vorhanden.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Erfasserinnen und Erfasser, an die Fotografen Claudia und Herbert Laner, die Textgestalterin Veronika Pernthaner-Mäke, die Ansprechpartnerin in der Gemeinde Angelika Pichler und Dr. Hemma Ebner für die Qualitätskontrolle.

Die Erhebung unserer Kleindenkmäler befindet sich im Endspurt. Anfang 2024 gibt es eine öffentliche Präsentation unserer Kleindenkmäler sowohl digital, als auch in Form eines Dokumentationsbandes.

Ich bitte alle Erfasserinnen und Erfasser, die noch einen **Erhebungsbogen** haben, diesen **bis spätestens 27. Oktober 2023** bei Angelika Pichler im Gemeindeamt abzugeben.

Vielen Dank, Christa Huber

FREIWILLIGE FEUERWEHR FAISTENAU

INSGESAM 15.421 GELEISTETE STUNDEN IN 3 JAHREN BEI DER FEUERWEHR FAISTENAU

Die Sirene ertönt glücklicherweise nur selten in unserem Dorf. Das bedeutet aber nicht, dass die Mitglieder der Feuerwehr Faistenau deshalb nichts zu tun haben. Ganz im Gegenteil! Die 77 Frauen und Männer der Feuerwehr Faistenau trainieren stetig in Übungen und Bewerben ihr Können und geben zusätzlich laufend ihr Wissen in der Feuerwehrjugend an die Jüngsten weiter.

So haben die Feuerwehrleute unserer Gemeinde in den Jahren 2021 bis 2023 an folgenden Bewerben mit Leistung der unten genannten Arbeitsstunden teilgenommen:

- **Atemschutzleistungsprüfung Bronze und Silber:**
6 Kamerad:innen, 181 Stunden
- **Feuerwehrleistungsabzeichen Gold:**
3 Kamerad:innen, 243 Stunden
- **Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze und Silber:**
9 Kamerad:innen, 479 Stunden
- **Funkleistungsabzeichen Bronze:**
6 Kamerad:innen, 83 Stunden
- **Technische Leistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold:**
22 Kamerad:innen, 422 Stunden
- **Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze und Silber:**
9 Kamerad:innen, 408 Stunden





Doch damit nicht genug! Neben der eigenen Weiterbildung sind die Feuerwehrfrauen und -männer gleichzeitig stets bemüht ihr Wissen an alle in der Gemeinde weiterzugeben und die Bewohner von Faistenau in Führungen und Tagen der offenen Tür über Wissenswertes rund um die Feuerwehr zu informieren. Jedes Jahr werden der Kindergarten und die Volksschule in die Zeugstätte eingeladen, um schon die Kleinsten mit den Thema Feuer und Brandbekämpfung spielerisch vertraut zu machen. Und auch beim Sicherheitstag der Mittelschule ist die Feuerwehr Faistenau regelmäßig vertreten.



Aber auch die Feuerwehrjugend steht keinen Moment still! Genauso wie die aktiven Mitglieder lernen auch schon die jüngsten Florianer in wöchentlichen Gruppenstunden alles über das Feuerwehrwesen. Um dabei immer ein gemeinsames Ziel zu haben, treten die jungen Feuerwehrleute im Alter von 12 bis 16 Jahren schon regelmäßig im Bezirk und im Land Salzburg bei Wettbewerben an. So haben die Mädchen und Burschen der Feuerwehr Faistenau in den letzten 3 Jahren insgesamt an drei Wissenstests und drei Leistungswettbewerben teilgenommen. Beim Bezirksbewerb 2023 in Strobl konnten sie dabei sogar den 2. Platz erreichen und einen Pokal mit nach Hause nehmen!

Neben den vielen Aufgaben rund um die Feuerwehr, bemühen sich die Feuerwehrmitglieder außerdem darum, das Dorfleben in Faistenau aktiv mitzugestalten. Ob selbst als Veranstalter der jährlichen Sonnwend-Feier oder als Teilnehmer am Hintersee-Lauf 2023 als Staffel-Team - sie sind immer gerne dabei! Getreu nach dem Motto: Einer für alle - alle für einen!

Durch das viele Training ist die Feuerwehr Faistenau also traditionell bestens auf alle kommenden Einsätze und Tätigkeiten vorbereitet und kann sich auch in den nächsten Jahren auf gut ausgebildeten Zuwachs aus den eigenen Reihen - der Feuerwehrjugend - freuen.



Falls auch Du nun Lust hast unserer großen Gemeinschaft an Technikern, Bastlern, Sportlern, Organisationstalenten, IT-lern, Anpackern und Energiebündeln beizutreten, bist Du - ob groß oder klein - herzlich bei uns willkommen! Wir freuen uns immer über ein neues Mitglied, das uns bei unseren vielseitigen Aufgaben unterstützt!

KLIMA- & ENERGIEMODELLREGION

KLIMA- & ENERGIEMODELLREGION FUSCHLSEE-WOLFGANGSEE GEHT IN DIE UMSETZUNG

Mit 1. Juni 2023 konnte die „Klima- und Energie-Modellregion Fuschlsee-Wolfgangsee“, kurz „KEM Fuschlsee-Wolfgangsee“, nun nach beinahe 2 Jahren Vorbereitungszeit in die Umsetzungsphase starten.

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden.

Mit 01. Juni 2023 hat Harald Kienzl eben diese Position für die KEM Fuschlsee-Wolfgangsee übernommen. Der ausgebildete Energieberater wird sich in den kommenden zwei Jahren der Umsetzungsphase, verstärkt Energie- und Nachhaltigkeitsthemen, widmen und den 13 Gemeinden der KEM als Ansprechpartner in fachlichen Kontexten zur Verfügung stehen. Dazu gehören nebst Beratung, Bewusstseinsbildung, Information und Öffentlichkeitsarbeit vor allem auch die Vernetzung der

Akteure in den Gemeinden untereinander. Gemeinsam sollen effektive Maßnahmen zum Klimaschutz und für die Forcierung von erneuerbaren Energien und Energieeinsparungen umgesetzt werden.

Die Klima- und Energiemodellregion Fuschlsee-Wolfgangsee umfasst die 13 Gemeinden Adnet, Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, Krispl, Plainfeld, Sankt Gilgen, St. Wolfgang im Salzkammergut, Strobl und Thalgau.

Finanziert wird die Stelle vom Klima- und Energiefonds und durch Unterstützung der teilnehmenden Gemeinden. Der Trägerverein Regionalentwicklung Fuschlsee (REFS) fungiert als Dienstgeber, vertreten durch den Obmann Thomas Ließ (Bürgermeister von Hof) und seinem Stellvertreter Rupert Reischl (Bürgermeister der Gemeinde Koppl).

Der Umsetzungsphase vorausgegangen ist eine zweijährige Planungsphase, wo unter Federführung von Nadine Guggenberger und in enger Abstimmung mit den Gemeinden das aktuelle Umsetzungskonzept erarbeitet wurde.

Die KEM Fuschlsee-Wolfgangsee arbeitet eng mit der KEM Mondseeland und der LEADER-Region Fuschlsee Mondseeland bundesländerübergreifend zusammen. Ein gemeinsamer Web-Auftritt ist bereits in der Umsetzung.



Team: Thomas Winterer (Büroleitung Regionalbüro Flachgau Ost), Nadine Guggenberger (Interim. Programmleiterin), Harald Kienzl (KEM Manager), Bgm. Thomas Ließ (Obmann des Trägervereins REFS, Bgm. der Gemeinde Hof bei Salzburg)

SCHWERPUNKTE:

- Erneuerbare Energie
- Reduktion des Energieverbrauchs
- Mobilität
- Land- und Forstwirtschaft
- Bewusstseinsbildung

10 MAßNAHMEN:

- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung
- Erneuerbare Energie
- Unterstützung bei kommunalen Vorhaben
- Motorisierter Verkehr
- Radverkehr
- Energiemanagement im Tourismus
- Ressourceneffiziente Land- und Forstwirtschaft
- Nachhaltige Beschaffung
- Klimabildung
- Gemeindeübergreifende Vernetzung

Im Herbst sind Veranstaltungen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche in Planung: Gemeinden und Vereine, welche sich mittels Aktionen beteiligen möchten oder Unterstützung bei der Planung benötigen, können sich gerne via Mail oder telefonisch melden.

Ziel der Europäischen Mobilitätswoche ist es, klimafreundliche und zukunftsweisende Mobilität vor Ort sichtbar zu machen und Impulse zu setzen.

Ergänzend dazu finden am 22. September und am 13. Oktober die Regionalen Mobilitätstage unter dem Titel: „Mobilität im ländlichen Raum. Herausforderungen und Chancen“ in Kooperation mit der LEADER- Region Fuschlsee Mondseeland, der KEM Mondseeland und ÖPNV Flat 1 statt.

Für Oktober/November 2023 sind diverse Informationsveranstaltungen rund um die Themen Erneuerbare Energie, Energiegemeinschaften und Energiesparpotentiale in Planung.

Kontakt:

Harald Kienzl – KEM Manager
Klima- und Energiemodellregion Fuschlsee-Wolfgangsee
Postplattenstr. 1
5322 Hof bei Salzburg
E-Mail: office@kemrefs.at
Mobile: +43 664 43 77 520



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Weil Schule
so viel mehr sein kann ...

**WERKSCHULHEIM
FELBERTAL**
ZUKUNFTS>CAMPUS

AHS-Matura

Handwerk

Leben am
Campus

Tage der offenen Tür
Sa, 11. Nov. 2023 und
Sa, 20. Jän. 2024

jeweils 8:30 bis 12:30 H

Anmeldung unter
www.werkschulheim.at

BAUERNHERBST

Am 03. September fand wieder unser traditionelles Bauernherbst Dorffest statt, 2023 zum bereits 27. Mal. Am Tag davor wurde der Maibaum im gemütlichen Rahmen vom Heimatverein „Zur Alte Linde“ umgeschnitten. Am Sonntag gab es wieder viele Attraktionen wie das Konzert der Trachtenmusikkapelle & Jugendblasorchester, gemeinsames Singen, Tanz unter der Linde, Fußhakeln, Hau den Lukas, Pferdeutschenfahrten, Goassl Schnalzer, Vorstellung der Vereinstrachten, Holzkegelbahn... Der Wettergott war uns ebenfalls hold und bescherte uns viele Besucher. Ein Herzstück des Bauernherbstes sind auch immer die liebevollen Dekorationen, nicht nur am Fest selbst, sondern auch die Heufiguren bei den Ortseinfahrten. Zahlreiche Köstlichkeiten zum Essen und Trinken rundeten dabei das Fest ab und auch einige Handwerks- und Verkaufsstände kamen wieder zu Besuch! Danke noch einmal an alle Mitwirkenden ohne deren Einsatz dieses Dorffest nicht möglich wäre! Das Bauernherbst Dorffest in Faistenau ist mittlerweile eine bekannte Marke und weitem für seine gute Qualität bekannt, darauf dürfen wir stolz sein.



SCHÖN MAL GEHÖRT - UNSEREN PODCAST FUSCHLSEENSUCHT?

Zu finden auf der Startseite www.fuschlseeregion.com, mit vielen Ausflugstipps auch für uns Einheimische. Jeden 1. Donnerstag im Monat wird eine neue Folge veröffentlicht. 5 Episoden stehen bereits zum Nachhören bereit, zu den Themen Winter, Wandern, Triathlon, Musik & E-Biken.

SPERRZEITEN

Viele unserer Gastronomiebetriebe sperren im Herbst für längere Zeit Ihre Tore. Die genauen Zeiten liegen im Tourismusbüro auf (auch im Prospektständer außen).

NEUE BUSANBINDUNG ZUR BEZIRKSHAUPTSTADT SEEKIRCHEN

Seekirchen ist seit Juli die neue Bezirkshauptstadt für den Salzburger Flachgau. Mit dieser Änderung wurde auch der öffentliche Verkehr dahingehend erweitert.

Ab sofort kommen Sie aus der Region des östlichen Flachgaus auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos nach Seekirchen.

Für Freizeit, Schule oder auch für Berufs-Pendler ist die neue Verbindung wieder ein großer Schritt zu einer klimafreundlichen mobilen Vernetzung in unserer Region.

Ab der Haltestelle „Koppl Sperrbrücke“, bringt Sie die Linie 153 ab sofort über Plainfeld, Schwaighofenberg, Eugendorf bis zum Bahnhof nach Seekirchen. Somit profitiert unsere Region nicht nur von der Anbindung nach Seekirchen sondern auch mit der Verbesserung der Anbindungen nach Plainfeld, Schwaighofen und Eugendorf.

Den neuen Fahrplan der Linie 153 finden Sie ab sofort unter www.salzburg-verkehr.at oder einfach mit dem folgenden QR-Code:

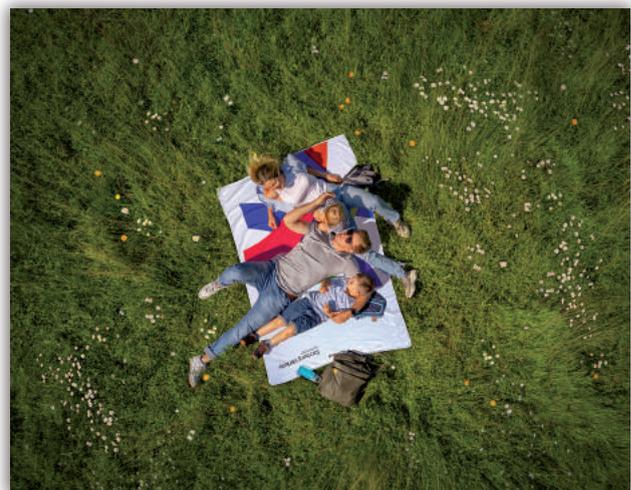


FREIZEIT-TICKET SALZBURG

Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen: Alle Öffis* in ganz Salzburg für die ganze Familie um nur 19 Euro.

Zu zweit oder als Familie einen ganzen Tag Salzburg erkunden – und das um nur 19 Euro. Der Salzburger Verkehrsverbund bietet das neue Freizeit-Ticket Salzburg an: Zwei Personen und bis zu vier Kinder können damit einen Tag lang den öffentlichen Verkehr im ganzen Bundesland nutzen.

- Das Ticket kann an jedem beliebigen Wochentag bezogen werden.
- Damit fahren max. 2 Erwachsene und bis zu 4 Kindern (unter 15 Jahren) für insgesamt 19 EUR.
- Gültig ist das Ticket den ganzen Tag lang und, so wie das Klimaticket, für das ganze Bundesland Salzburg.
- Zusätzlich ist das Freizeit-Ticket sogar für angrenzende Oberösterreichische Linien gültig. (mit welchen Oberösterreichischen Buslinien man damit fahren kann, erfährt man unter www.salzburg-verkehr.at)



**Das Freizeit-Ticket ist für die ÖBB-Fernverkehrszüge sowie für die WESTbahn NICHT gültig.*

KOSTENZUSCHUSS FÜR JAHRESKARTE, STUDENTCARD & SUPER S'COOL-CARD

Auch heuer gibt es wieder eine zusätzliche Förderung für die Super s'Cool-Card und die Jahreskarte auf Antrag und nach Vorlage der Karten.

Angepasst an die in der Bürgermeisterkonferenz unserer Region vorgeschlagenen Förderhöhen werden für alle Karteninhaber mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde folgende Zuschüsse geleistet:

- **SUPER s'COOL CARD in der Höhe von € 26,-**
- **Jahreskarte Salzburg Verkehr und StudentCARD in der Höhe von 10 %**

Die Antragsformulare sind im Bürgerservice oder unter www.faistenau.gv.at/Buergerservicebuero erhältlich und können für Super s'Cool Card und StudentCard für das Schuljahr 2023/2024, für die Jahreskarte ab 2023, an dieser Stelle abgegeben /eingebracht werden.

Mit dieser Förderung wird ein weiterer Anreiz zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gesetzt. Es freut uns, wenn diese Möglichkeit gut angenommen wird.

SUPER S'COOL-CARD

UNSER KASSENBESTER: 96 EURO, 1 TICKET.



Erster Halt: Schulhof. Nächster Halt: Freizeit.

Durchs ganze Jahr durchs ganze Land um nur 96 Euro. Die SUPER S'COOL-CARD bringt dich nicht nur in die Schule oder zur Ausbildung, sondern auch in deiner Freizeit günstig und flexibel durch das ganze Bundesland Salzburg.

Jetzt sichern unter:

www.salzburg-verkehr.at/super-scool-card

 **Salzburg Verkehr®**
verbindet

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



**Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN

JUNIOR PRÜFUNG:

Hennerbichler Leon, Tenorhorn; Lehrer: Lorenz Wagenhofer
Lerchner Linus, Schlagwerk; Lehrer: Thomas Grubinger
Strübler Gabriel, Tenorhorn; Lehrer Lorenz Wagenhofer

BRONZE:

Brunauer Simon, Posaune; Lehrer: Lorenz Wagenhofer
Bujnow Hannah, Saxophon; Lehrer: Phillip Harant
Ebner Leonie, Klarinette; Lehrer: Franz Aigner
Kendler Michael, Schlagwerk; Lehrer: David Grubinger
Leitgeb Katrin, Klarinette; Lehrer: Franz Aigner
Reiter Hannah, Klarinette; Lehrer: Franz Aigner
Stephens Anna, Gesang; Lehrer: Elisabeth Kainz
Weiss Julia, Klarinette; Lehrer: Franz Aigner
Wölfle Sophie, Geige; Lehrer: Silia Pöllitzer-Czjzek

SILBER:

Ebner Martina, Querflöte; Lehrer: Christine Brandauer
Wenger Jonas, Schlagwerk; Lehrer: Thomas Grubinger

GOLD:

Ebner Klara, Klavier; Lehrer: Dimitrios Syringelas



EHRUNGEN

VERDIENSTZEICHEN DES LANDES

Am 26.09.2023 fand der Ehrungsfestakt für verdiente Persönlichkeiten in der Salzburger Residenz statt. Hier wurde Jakob Teufl und Josef Teufl für ihre langjährigen Tätigkeiten bei der Wassergenossenschaft Tiefbrunnau-Ost das Verdienstzeichen des Landes verliehen. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die langjährige ehrenamtliche Arbeit.



VORTRAG STRESS REDUZIEREN

Stressige Zeiten – verlangen nach Methoden, um Stress zu reduzieren!

Am 20. November gibt es dazu einen Vortrag von Bianka Dahl im Therapiezentrum bewegungsFELD.

Start: 19:00 Uhr | Dauer: ca. 1,5h

Mehr Informationen zum Vortrag und Bianka Dahl findest du auf unserer Website www.bewegungsfeld.at

Du fragst dich worum es sich hierbei handelt?

Bianka Dahl zeigt dir wie Stress auf deinen Körper wirkt. Wie du mittels Hilfe von Feng-Shui und Geomantie einen Wohnort und/oder einen Arbeitsplatz in eine Tankstelle für Kraft und Lebensenergie verwandelst. Hierfür nimmt sie 2-3 Grundregeln genauer unter die Lupe und erklärt dir was diese bewirken und warum Feng Shui ohne Geomantie nicht wirken kann.



Begleitendes **BASENFASTEN MIT VORTRAG** in Faistenau

**Die kalte Jahreszeit naht mit großen Schritten!
Zu Hause lockt die gemütliche Couch, der Kühlschrank oder
die Süßigkeiten Lade?**

**Verwöhne jetzt deinen Körper mit warmer, leichter und
basischer Kost! Du entlastest dadurch nicht nur deine
Verdauung und deinen Körper.
NEIN - du erhöhst dadurch auch dein Energielevel und
kannst auch Seelischen Ballast abgeben! GENIAL!**

INFOVORTRAG am 24. OKTOBER

19.00 Uhr im Gemeindesaal

Fastenzeit 2. bis 8. 11. 2023

**Gemeinsame Treffen: 3.+ 6.+ 8.11. im Gemeindesaal
Gemeinsame WahtsApp Gruppe**

**Beinhaltet weiters: Skript, Rezeptheft, Übungen für
die Regulation des Nervensystems und mehr!**

Kosten: € 65,-

Anmeldung bis spätestens 23.10. 2023

**Theresa Oberascher
ANMELDUNG: 0660/5223933**



Embodiment Praktiker, Cranio Sakral Praktiker,
integrative Kinesiologie;

www.lebebefreit.at

OLD MEN TEAM FAISTENAU

MOZART 100

Großes Lob für die vorbildliche Abwicklung des Mozart 100 Ultra Trail -Lauffestival 2023

Am Samstag, 17. Juni 2023 fand bei idealer Wetterlage das internationale Ultra Trail- Lauffestival "Mozart 100" mit fast 3.000 TeilnehmerInnen aus 72 Nationen mit sechs verschiedenen Laufdistanzen statt.

Die beiden „Königsdisziplinbewerbe“ Mozart 100 (über 105 km) und Mozart Ultra (über 82 km) mit rd. 1.300 TeilnehmerInnen führten erstmals durch unser schönes Gemeindegebiet.

Von der Stadt Salzburg (Start 05.00 Uhr) bzw. Fuschl a. See kommend führte die Laufroute über den Filbling/Filblingsee, Sattelalm nach Tiefbrunnau, über die Döllererbauern hinauf nach Oberwies, weiter zur Schafbachalm, dann auf das Zwölferhorn, den St. Gilgener Schafberg und entlang des Fuschlsees etc. wieder zurück in die Stadt Salzburg.

Das Union OLD MEN TEAM (OMT) Faistenau hat mit 20 Personen für den Faistenau Streckenteil die umfassenden Arbeiten zur Streckenmarkierung -u. Absicherung, die Rennabwicklung sowie Rennbetreuung samt zweier großer Labe Stationen übernommen.

Es gab dafür sowohl vom Veranstalter als auch von vielen Aktiven aus aller Welt großes Lob und Begeisterung. Faistenau hat sich als herrliche „Freiluftbühne“ für eines der weltweit größten „Green-Event“ Ultra Trail-Lauffestivals präsentiert, das womöglich im kommenden Jahr Fortsetzung finden wird.

Allen Helfern, Unterstützern, den Grundbesitzern, sowie allen sonstig betroffenen bzw. beteiligten Personen gilt herzlichster Dank für die Unterstützung und das Verständnis.

Für das OMT Faistenau

Toni Resch, Reinhard Innerberger, Franz Kendler, OK



7. Faistenauer Spieletag

von
0-99



**SPIELZEUG
SCHACHTEL**



SA, 4. November 2023
von 14.00 - 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Faistenau



WINTER SPORT BÖRSE

WANN 18. NOVEMBER 2023

WO VOLKSSCHULE FAISTENAU

INFO WINTERSPORTARTIKEL KÖNNEN
GEKAUFT & VERKAUFT WERDEN

ANNAHME 17. NOVEMBER 2023



Seminar zur Erlangung des Sachkundenachweises

gemäß Verordnung der Salzburger Landesregierung (LGBl. Nr. 82/2012 i.d.g.F.)
über die für das Halten von Hunden erforderliche Ausbildung

- Termin:** Samstag, 18. November 2023
Zeit: 17.00 – ca. 20.30 Uhr
Wo: Landgasthof Holznerwirt in 5301 Eugendorf, Dorf 4
(<http://holznerwirt.at>)
Seminarziel: Vermittlung der für das Halten von Hunden
erforderlichen Ausbildung (Sachkunde)
Vortragende: Andrea & Gerhard Mayrhauser (Hundeschule Canini)
Diplomtierärztin Sabine Lukas
Kosten: € 39,00 pro Person

Anmeldung bitte bis 17.11.2023 unter Angabe von

**Vorname, Zuname, Geburtsdatum, Adresse, PLZ, Ort, Tel. Nr. und
E-Mail Adresse**

(diese Daten werden für die Ausstellung der Bestätigung der Sachkunde benötigt)

per E-Mail an hundeschule.canini@gmx.at oder tel. unter 0664/4117828.

Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung!

Der Gesamtbetrag ist mit der Anmeldung im Voraus zu überweisen.

Die diesbezüglichen Kontodaten erhalten sie mit der
Anmeldebestätigung.

Die Mitnahme von Hunden in den Seminarraum ist leider nicht möglich!





**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE



**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

